

Bring me to life

Von Blacklady86

Kapitel 1: Prolog

Halöchen, dies ist meine erste One Piece ff. Also seit nicht zustreng und gebt mir ein paar Kommis. Geb mir auch ganz viel Mühe *versprech*
Dies ist nur ein kurzer Prolg, damit man in etwa versteht, was in ungefähr passiert ist.

So und nu wünsche ich euch viel spass

Endlich war es mal wieder ein ruhiger Tag auf der Flying Lamb. Die Crew wusste schon gar nicht mehr was Erholung, eigentlich war. Ständig waren sie in den letzten Wochen, auf andere Piratenschiffe gestoßen, und mussten dabei einige schwere Kämpfe austragen. Auch die Marine war ihnen immer dicht auf den Versen gewesen, als hätten sie nicht's anderes zu tun, als einem kleinen Schiff hinterher zu jagen. Die harten Kämpfe verursachten nicht nur bei ihren Gegnern schwere Rückschläge. Jeder von ihnen hatte mindestens blaue Flecke, Kratzer oder Schnittwunden davongetragen, und auch ihr Schiff befand sich nicht mehr, in der aller besten Verfassung. Doch heute schien es so als ob das Schicksal es gut mit ihnen meinte, denn weit und breit war kein anderes Schiff zu sehen, und sie konnten sich mal wieder eine Pause gönnen. Die hatten sie auch bitter nötig, denn auf der Grand Line konnte viel passieren. Dort wimmelte es nur so von Piraten, die auf der Suche nach dem One Piece waren, dem legendären Schatz von Gold D. Roger. Deshalb nutzten sie jede freie Gelegenheit um ihren Gewohnheiten nachzugehen. Ruffy der Kapitän der Strohhutbande saß wie immer auf der Gallionsfigur und träumte von den vielen Abenteuern die sie schon bestanden hatten und er hoffte das noch viele weitere folgen würden. Auch er wollte das One Piece finden und somit der König der Piraten werden. Jeder aus seiner Mannschaft hatte einen Traum und um sich die zu erfüllen waren sie schließlich auf der Grand Line. Nami, die Navigatorin der Lamb möchte die perfekte Weltkarte zeichnen, Sanji, der blonde Smutje den All Blue finden, Lysop, möchte ein Held der Meere werden und Zorro hat das Ziel der beste Schwertkämpfer der Welt zu sein. Und keiner von ihnen hatte vor, seinen Traum einfach so aufzugeben, nein garantiert nicht, sie würden kämpfen, sich nie geschlagen geben, sie würden durchhalten bis zum bitteren Ende. Jeder setzte sich für den anderen ein auch wenn es ihnen das Leben kosten könnte. Es gab nur sehr selten Piraten wie sie, obwohl sie starke Kämpfer waren haben sie sich immer für die Schwächeren eingesetzt und sie verteidigt, sie würden nie wie andere Piraten sinnlos plündern und töten.

Sie waren Freunde, sehr gute Freunde sie stritten zwar oft wegen Kleinigkeiten oder einfach nur aus Spaß, aber wenn es hart auf hart kam, so konnten sie sich immer auf

den anderen verlassen. Doch diese Freundschaft sollte auf eine harte Probe gestellt werden.

so das wars erstmal. Die nächsten Kapitel dauern etwas und es geht auch ziemlich schleppend voran. Aber ich werde die ff beenden, will ja selber auch wissen wie's weiter geht.